

Frank Brennan



Frank Brennan, Spitzenkarate-ka aus Großbritannien, haben wir zu unserem 20jährigen Vereinsjubiläum als Trainer eingeladen. Den Kontakt zu Frank hat unser Mitglied Volker Geball hergestellt.

Obwohl wie ja bekannt Frank aus England kommt, und er per Flugzeug angereist ist, waren die Kosten für diesen Lehrgang immer noch günstiger als wenn wir einen Deutschen Trainer aus der ersten Riege eingeladen hätten.

Wir hatten eine Spitzenkarate-ka, der besser war, als alles was die deutsche Karate-Szene bis dato zu bieten hatte, zu günstigen Konditionen. Die Karate-Leute von der Insel, sind was das Monetäre angeht, auf dem Teppich geblieben.

Jetzt aber zu Frank Brennan.

Ich glaube jeder, der dabei war, oder diese Szene auf Video gesehen hat, kann sich an die WM in München erinnern.

Der Kampf gegen den Japaner Mori dauerte nicht sehr lange (damals galt noch das Ippon-System und gekämpft wurde ohne Schützer).

Mit einem Ashi-barai brachte Frank Brennan den sehr stämmigen Mori ins Straucheln, mit dem gleichen Bein ein sehr gefühlvoller Ura-mawashi jodan hinterher, IPPON.

Ohne großen Aufwand gewonnen. Und die Halle tobte.

Das Training von Frank bei uns, war für alle sehr beeindruckend.

Seine brillanten Techniken ließen so manchen Lehrgangsteilnehmer an seinen eigenen Techniken zweifeln.

In seiner zuvorkommenden und bescheidenen Art beantwortete er alle Fragen der Teilnehmer, und gab Hilfestellung.

Rainer und Frank



Frank und Frank

